

Nekrologien des Klosters St. Pierre-Mont bei Remiremont saec. XV. und XIII., n. 7 Urkundenbuch des Kapitels von Epinal saec. XVIII., n. 13. 92. 114. 77^{bis} Metzger Reimchroniken. Unter den Urkunden in Bündeln sind päpstliche und französische Königsurkunden seit dem 12. Jahrh. Wir behalten uns vor, später über diese Sammlung noch eingehendere Mittheilungen zu machen.

220. Im Neujahrsblatt zum Besten des Waisenhauses in Zürich 1894 ist eine sorgfältig gearbeitete Geschichte des Züricher Staatsarchivs von P. Schweizer, dem jetzigen Staatsarchivar, enthalten.

221. Vom 2. Band des wichtigen Monumentalwerks 'Die christlichen Inschriften der Rheinlande von der Mitte des 8. bis zur Mitte des 13. Jahrh.' (vgl. N. A. XVII, 629, n. 185), das wir F. X. Kraus verdanken, ist die Schlusslieferung erschienen, mit Berichtigungen und Nachträgen zu den vorangehenden Theilen und reichhaltigen Indices.

222. B. Hauréau hat mit dem 6. Bd. die Sammlung seiner 'Notices et Extraits' abgeschlossen, reichhaltig besonders für die Geschichte der Predigt in Frankreich. Hier wird S. 39 aus cod. lat. 18108 eine Aufzeichnung des Tanzwunders von Colovize mitgetheilt, übereinstimmend mit Arch. VII, 431 aus einer Brüsseler Hs. S. 78 ff. werden Stücke aus dem Dialogus Paracliti des Warnerius Basiliensis abgedruckt; seinen Synodicus hat J. Huemer in d. Roman. Forschungen III, 315—330 theilweise abgedruckt und in d. Wiener Studien, Zeitschr. für class. Philol. XIV (1892), S. 156—160 ergänzt. Hauréau, dem das unbekannt blieb, führt von diesem noch die Hs. 610 in Valenciennes an. S. 86 wird das Werk des Adso de Antichristo angeführt; der Alboin von Gorze, der es sich angeeignet hat, heisst im cod. lat. 18201 Alquiminus. — S. 154 Nouv. Acquis. 257 eine Anleitung zum Dictamen von einem Meister in Bologna, aus der die ersten Verse über den Cursus mitgetheilt werden. S. 162—173 Nouv. acqu. 314 mit den Tractaten de viris illustribus von Hieronymus, Gennadius, Sigebert und dem Anonymus, den Suffridus Petri Heinrich von Gent genannt hat; es wird, wie schon früher, nachgewiesen, dass dieser der berühmte Philosoph nicht sein kann. — Den Schluss bildet die ebenfalls schon früher (Not. et Extr. des mss. XXXII, 1, 253—314) gedruckte ausführliche Be-